

# Zum Schluss der Einkehrschwung

Sie sind der Inbegriff von Gemütlichkeit: Skihütten. Reiseführer-Autor Claus Schweitzer nennt seine Favoriten in Graubünden und der Innerschweiz.

**El Paradiso, St. Moritz:** «Die architektonisch bemerkenswerte Skihütte am Suvrettahang trägt einen weit aus der üblichen Alpenfolklore hinaus. Zudem verleihen Anja und Hans-Jörg Zingg dem El Paradiso eine Integrität, die Ästhetik allein nicht vermitteln könnte.»

**El-paradiso.ch**

**Prümaran Prui, Ftan:** Die rustikale Hütte mit Breitbandpanorama auf die Felszacken der Engadiner Dolomiten ist Balsam für die zivilisationsgeschädigte Seele – und trotz Gerangel um freie Plätze so gemütlich, dass man den Rest der Welt sofort vergisst. **Pruich**

**Berghaus Alte Schwendi, Conters, Skigebiet Gotschna/Parsenn:** Ein Berghaus wie aus

dem Bilderbuch. Jedes Detail passt zum heimeligen Chalet-Ensemble – auch aussen auf der Holzterrasse, die als wärmste Sonnenterrasse im Skigebiet gilt. **Alteschwendi.ch**

**Alphütte Fops, Lenzerheide:** Die im Sommer auch als Alp betriebene Hütte ist klein, windschief und aus verwittertem Holz. Dass Gäste aus aller Welt hierherfinden, hat mit einem Werbespot von Schweiz Tourismus zu tun. Ganz so urchig wie im Film geht es auf Alp Fops nicht zu, aber gross gewachsene Besucher müssen beim Betreten der Stube schon den Kopf einziehen.

**Stäfel, Hoch-Ybrig SZ:** In den Innerschweizer Skigebieten muss man atmosphärisch stimmige und kulinarisch solide Hütten mit der Lupe suchen. Umso erfreulicher ist ein Pistenstopp in dieser gut geführten Bergbeiz. Die Küche ist ehrlich, schnörkellos und frisch. Wie es geschrieben steht, so schmeckts. **Staefel.ch**



Die Alte Schwendi und Co. im Buch «Die schönsten Skihütten und Bergrestaurants» bei Werdverlag.ch.

ANZEIGE

Heliskiing by  
**GIRO**  
**WETTBEWERB**  
[www.giro.ch](http://www.giro.ch)